

Arbeitsplan Tafelbildkamera

Anne Dopheide

Irisschule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen, Münster

Ein Plan, der dazu beitragen kann, dass sich Kinder ihren Arbeitsplatz selbstständig einrichten. Dies beinhaltet das Einschalten der Tafelbildkamera und das Umschalten vom Sehen in der Ferne und dem Arbeiten in der Nähe.

Der Plan ist sehr individuell und geht über in einige Aspekte des Aufmerksamkeits- und Konzentrationstrainings (in Anlehnung an Lauth und Schlottko).

Der Plan wird laminiert, gelocht und mit einem Folienstift (non-permanent) versehen. Der Stift hängt an einem neonfarbenen Band am Plan und kann nicht verloren gehen. Das Kind bearbeitet vor dem Unterrichtsstart Schritt für Schritt den Plan und macht in der rechten Spalte des Plans jeweils einen Haken, wenn der Arbeitsschritt erledigt wurde.

Im vorliegenden Fall wurde er für eine Schülerin in Klasse 3 angefertigt. Das Kind arbeitet mit einem Belohnungssystem.

Das Kind lernt auch zu entscheiden, wann es den neigungsverstellbaren Tisch und die Lampe nutzen möchte oder die Tafelbildkamera.

Der Arbeitsplan für Licht, Tisch und Lupenbrille befindet sich auf der Rückseite des Plans.

Literatur:

Gerhard Lauth, Peter Schlottko:

[Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern](#)

Weinheim 2019

Arbeitsplan für:

Guten Morgen!

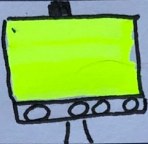


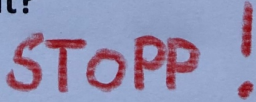
Lampe an?	
Tisch hochgestellt?	
Brille gewechselt?	
Ich höre zu. Ich lese, was ich tun soll.	
Ich fange an. Was ist meine Aufgabe?	
Stopp: Alles richtig gemacht? Ich überprüfe es selbst!	
Gut gemacht!	

Beispiel:

Arbeitsplan für:

Guten Morgen!



Zauberbox an?		
Ich schaue in die Ferne: Wo ist _____?		
Ich höre zu. Ich lese, was ich tun soll.		
Ich stelle die Kamera auf die Nähe um. Material? Heft? Stift?		
Ich fange an. Was ist meine Aufgabe?		
Ich arbeite!		
Stopp: Alles richtig gemacht? Ich überprüfe es selbst!		
Gut gemacht!	